

# Informationen zur Weiterbildungssequenz

**LABOR**  
Lernarrangements **b**egleiten und **o**rganisieren

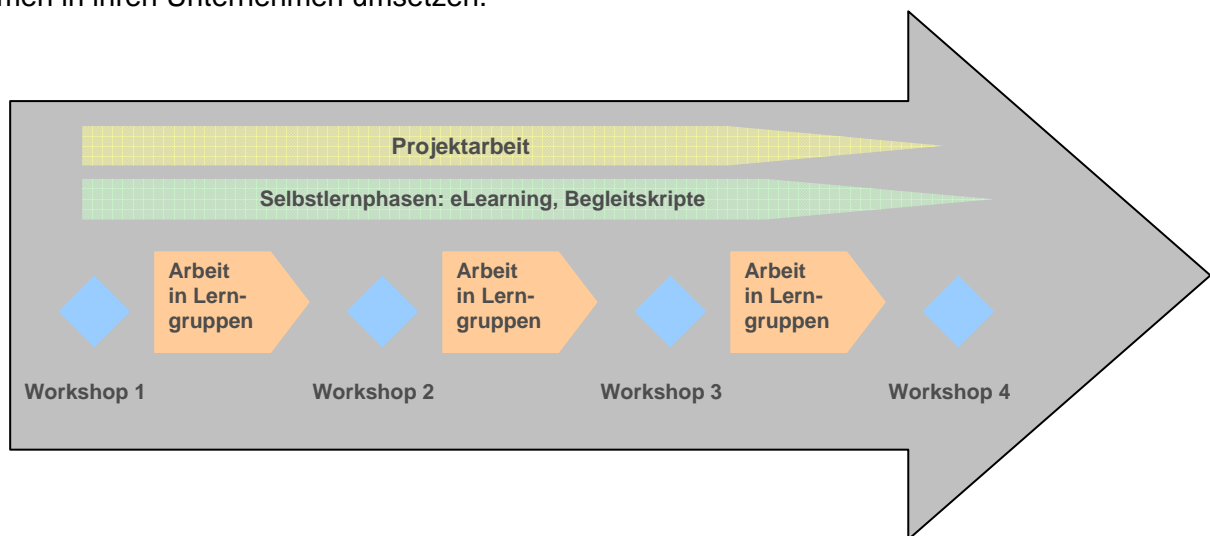


Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Labor - Lernarrangements begleiten und organisieren

Neue, arbeitsplatznahe Bildungsangebote können den steigenden und immer diffuseren, häufig situativen Bedarf an Weiterbildung oft besser abdecken als klassische Seminarangebote. Trotzdem finden sie kaum Einzug in kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), weil diese mit den neuen Bildungsangeboten noch nicht vertraut sind.

Im Projekt „**Labor**“ wurde eine Weiterbildungssequenz sowohl für Bildungspersonal als auch für Personalverantwortliche aus Betrieben entwickelt. Bildungsberater lernen dabei neue Lern- und Weiterbildungskonzepte kennen und werden dazu befähigt, diese selbst zu entwickeln und einzusetzen. Personalverantwortliche können so Ideen für eine moderne betriebliche Weiterbildung generieren und mit der Unterstützung von Bildungsberatern neue Lernformen in ihren Unternehmen umsetzen.



### Zielgruppe:

Bildungspersonal von Weiterbildungseinrichtungen, freie Trainer und Personalverantwortliche aus Betrieben.

### Lernkonzept:

Die Qualifizierung ist modular aufgebaut. In 3 in sich abgeschlossenen inhaltlichen Themen- und Praxisblöcken erwerben sich die TeilnehmerInnen Kenntnisse und Kompetenzen in neuen Lernformen, Lernberatung und Lernprozessbegleitung, Bildungsmarketing sowie neuen Weiterbildungskonzepten für KMU.

Parallel zu den Präsenzveranstaltungen vertiefen die TeilnehmerInnen ihre Kenntnisse selbstständig durch die Bearbeitung von ausgewählten eLearning-Modulen, Begleitskripten und weiterführenden Materialien. Lernpartnerschaften und eine Onlineplattform dienen dem Erfahrungsaustausch.

Arbeitsaufgaben und Leitfragen geben Anregungen, die erarbeiteten Konzepte und Vorgehensweisen in die eigene Praxis zu übertragen. Die TeilnehmerInnen werden dabei von erfahrenen Bildungsberatern unterstützt.

Die Qualifizierung selbst ist als Blended-Learning-Arrangement konzipiert, das verschiedene Lernformen (Workshops, Online-Sequenzen, Lerngruppentreffen usw.) integriert.

### Gesamtdauer:

Präsenzveranstaltungen in vierwöchigem Abstand, je nach Anzahl der gewählten Module maximal 4 Monate

**Ort:**

Die Qualifizierungssequenzen werden in vier Regionen Bayerns durchgeführt. Sie finden in Augsburg, Bayreuth, München und Schweinfurt statt.

**Kosten:**

Da das Projekt aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur Verkehr und Technologie gefördert wird, werden **keine Teilnehmergebühren** erhoben.

Für die Dauer der Qualifizierung stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die eingesetzten eLearning-Module kostenlos zur Verfügung. Zudem erhalten die Teilnehmenden umfangreiche Skripten.

**Weitere Vorteile:**

- Kompakter Wissenserwerb und Praxistraining in Präsenzveranstaltungen
- Individuelles Lernen mit Hilfe ausgewählter eLearning-Module, Begleitskripten und weiterführender Materialien
- Lernunterstützung und Erfahrungsaustausch durch Lernpartnerschaften und über eine Onlineplattform
- Beratung durch erfahrene Fachreferenten und Bildungsberater

<b>Thema</b>	<b>Termin</b>
<b>Modul: eLearning</b>	<b>Februar</b>
Präsenzveranstaltung: eLearning und Blended Learning in der betrieblichen Praxis	06.02.07 Bayreuth 07.02.07 München 13.02.07 Schweinfurt 14.02.07 Augsburg
Zur Vertiefung im Selbststudium: Arbeitsplatznahes Lernen	
Praxisaufgabe	
<b>Modul: Lernberatung</b>	<b>März</b>
Präsenzveranstaltung: Lernberatung und Lernprozessbegleitung	13.03.07 Bayreuth 14.03.07 München 20.03.07 Schweinfurt 21.03.07 Augsburg
Zur Vertiefung im Selbststudium: Lernen und Lernberatung	
Praxisaufgabe	
<b>Modul: Neue Weiterbildungskonzepte</b>	<b>April</b>
Präsenzveranstaltung: Neue Weiterbildungskonzepte in KMU	17.04.07 Schweinfurt 18.04.07 Augsburg 24.04.07 Bayreuth 25.04.07 München
Zur Vertiefung im Selbststudium: Bildungsmarketing/ Blended Learning	
Praxisaufgabe	
<b>Modul: Neue Lernformen in der betrieblichen Praxis</b>	<b>Juni</b>
Präsenzveranstaltung Präsentation der Praxisaufgaben, Feedback Reflexion	12.06.07 Bayreuth 13.06.07 München 19.06.07 Schweinfurt 20.06.07 Augsburg

## **Aufbau der Weiterbildungssequenz:**

### **Modul: eLearning**

#### **Präsenzveranstaltung**

- Einführung: Relevanz von eLearning für die betriebliche Praxis
- Input zum neuesten Stand von eLearning und dessen Umsetzung im Betrieb sowie praktische Tipps durch Fachreferenten
- Vertiefung in Arbeitsgruppen
- Vorbereitung auf die Selbstlernphase

#### **Zur Vertiefung im Selbststudium: Arbeitsplatznahes Lernen**

- Arbeiten mit der Lernplattform und den dort enthaltenen Aufgaben und Informationen:
  - eLearning-Module (selbstorganisiertes Lernen im Netz, betriebliche Organisation von Online-Lernen etc.)
  - Begleittexte und weiterführende Literatur

**Praxisaufgabe:** Dokumentation zur Umsetzung von eLearning im Betrieb

### **Modul: Lernberatung**

#### **Präsenzveranstaltung**

- Einführung: Relevanz von Lernberatung für die betriebliche Praxis
- Input zu Lernberatung/ Lernprozessbegleitung und deren Umsetzung im Betrieb sowie praktische Tipps durch Fachreferenten
- Vertiefung in Arbeitsgruppen
- Vorbereitung auf die Selbstlernphase

#### **Zur Vertiefung im Selbststudium: Lernberatung**

- Arbeiten mit der Lernplattform und den dort enthaltenen Aufgaben und Informationen:
  - eLearning-Module (Bildungsbedarfsermittlung, Bildungsplanung etc.)
  - Begleittexte und weiterführende Literatur

**Praxisaufgabe:** Dokumentation zur Umsetzung von Lernberatung im Betrieb

## **Modul: Neue Weiterbildungskonzepte für KMU:**

### **Präsenzveranstaltung**

- Einführung: Relevanz neuer Weiterbildungskonzepte für die betriebliche Praxis
- Input zu neuen Weiterbildungskonzepten in KMU und praktische Tipps durch Fachreferenten
- Vertiefung in Arbeitsgruppen
- Vorbereitung auf die Selbstlernphase

### **Zur Vertiefung im Selbststudium: Neue Weiterbildungskonzepte**

- Arbeiten mit der Lernplattform und den dort enthaltenen Aufgaben und Informationen:
  - eLearning-Modul (Organisation von Selbstlernzentren)
  - Begleittexte und weiterführende Literatur
- Praxisaufgabe: Dokumentation der Umsetzung neuer Weiterbildungskonzepte im Betrieb

**Praxisaufgabe:** Dokumentation zur Umsetzung neuer Weiterbildungskonzepte im Betrieb

## **Modul: Neue Lernformen in der betrieblichen Praxis:**

### **Präsenzveranstaltung**

- Vorstellung und Reflexion der durchgeführten Praxisprojekte
- Evaluation der Weiterbildungssequenz

## **Begleitendes Modul:**

### **Präsentation**

- Erwerb grundlegender Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Präsentation
  - eLearning-Module: Visualisierungs- und Präsentationstechniken
  - Arbeitshilfen (Kommunizieren, Präsentieren,..)

**Ansprechpartner für das Projekt Labor**

bfz Bildungsforschung

Dr. Barbara Mohr, 0911/ 27779-33, [mohr.barbara@f-bb.de](mailto:mohr.barbara@f-bb.de)

Simone Imhof, 0911/ 27779-54, [imhof.simone@f-bb.de](mailto:imhof.simone@f-bb.de)



**Ansprechpartner für die Weiterbildungssequenz**

Augsburg: Thomas Helfer

0821/ 56756-39, [helfer.thomas@a.bfz.de](mailto:helfer.thomas@a.bfz.de)

Oliver Sandner

0821/ 5675630, [sandner.oliver@blw.bfz.de](mailto:sandner.oliver@blw.bfz.de)



**Ansprechpartner für die Weiterbildungssequenz**

Bayreuth: Elke Wailand, bfz Bayreuth,

0921/ 78999-10, [wailand.elke@bt.bfz.de](mailto:wailand.elke@bt.bfz.de)



**Ansprechpartner für die Weiterbildungssequenz**

München: Boris Wieloch, bbw München,

089/ 54851121, [wieloch.boris@m.bbw.de](mailto:wieloch.boris@m.bbw.de)



**Ansprechpartner für die Weiterbildungssequenz**

Schweinfurt: Mira Bernhart, bbw Schweinfurt,

09721/ 1724-43, [bernhart.mira@sw.bbw.de](mailto:bernhart.mira@sw.bbw.de)

